



WEMAG

WEMACOM
Breitband GmbH

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

(Stadt Parchim Nr. 383 vom 11.05.2021)

Offizieller Spatenstich für den Breitbandausbau in der Stadt Parchim

Tiefbauarbeiten für 65 Kilometer langes Trassen-Netz sind gestartet

Parchim-Damm/Schwerin. Am 6. Juli 2020 haben die Stadt Parchim, die WEMACOM und die WEMAG die Zuwendungsverträge für den geförderten Breitbandausbau in Parchim unterschrieben. In den vergangenen Monaten liefen dafür die umfangreichen Planungen und Genehmigungsverfahren. Am 10. Mai 2021 konnte nun der symbolische Spatenstich erfolgen und damit starten in der Kreisstadt auch die Tiefbauarbeiten für das lang ersehnte Infrastrukturprojekt.

Unter den erschwerten Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie kamen Frank Schmidt, 1. stellvertretender Bürgermeister der Stadt Parchim, Thomas Weber vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, der Landtagsabgeordnete Wolfgang Waldmüller, WEMACOM-Geschäftsführer Volker Buck sowie WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart in Parchim zusammen, um symbolisch die ersten Spatenstiche des Trassenbaus zu setzen. „Dies ist ein Augenblick, auf den insbesondere viele Parchimer Unternehmen und auch die Schulen gewartet haben“, erklärte Frank Schmidt. „Mit diesen Voraussetzungen können die Parchimer Wirtschaft und die Stadt Parchim zukunftsorientiert nach vorne schauen.“ Er bedankte sich gleichzeitig für die gute Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit sowie für das jahrelange Engagement von Wolfgang Waldmüller und die Arbeit aller anderen Beteiligten und ließ auch von Parchims Bürgermeister Dirk Flörke Worte des Dankes und der Freude ausrichten: „Ohne die genannten Personen könnten die Arbeiten für dieses wichtige Projekt jetzt nicht vonstattengehen. Dafür allen Unterstützern ein großes Dankeschön im Namen der gesamten Stadt Parchim. Mit der WEMACOM und der WEMAG wissen wir starke und erfahrene Partner an unserer Seite. Wir sind froh, dass es nun endlich losgehen kann.“

Wolfgang Waldmüller sieht vor allem für die Unternehmen der Stadt Parchim in dem schnellen Internet eine große Chance zur Verbesserung. „Die aktuelle Internet-Situation ist für eine Kreisstadt nicht tragbar. Dieses

Projekt ist eines der längsten, das ich je begleitet habe. Umso mehr freut es mich, dass wir heute hier zusammenkommen und es endlich vorangehen kann“, so der Landtagsabgeordnete.

Den langen Weg bis zum Spatenstich hat auch Thomas Weber vom Wirtschaftsministerium begleitet. Er gab das Lob für die gute Zusammenarbeit gerne an die Stadt Parchim zurück. „Wir haben in Parchim schon so einiges auf die Beine gestellt und mit Ihnen läuft es immer sehr gut“, wandte sich Weber an die Vertreter der Kreisstadt.

Auch die WEMAG und ihre Tochter, die WEMACOM, freuen sich über die Möglichkeit, etwas mehr Zukunftssicherheit nach Parchim bringen zu können. „Mit der Stadt Parchim verbindet uns eine jahrelange gute Zusammenarbeit im Bereich der Energiewirtschaft. Ich freue mich, dass unsere Tochter, die WEMACOM, auch beim Breitbandausbau den Zuschlag bekommen hat und wir dadurch etwas in der Stadt bewegen können. Inzwischen können in unseren anderen Projektgebieten rund 5.500 Kundinnen und Kunden über das Glasfaser-Netz der WEMACOM surfen und wir freuen uns, dass jede Woche mehr Privat- und Gewerbekunden – aber auch Schulen, Vereine, Feuerwehren – hinzukommen“, äußerte sich Caspar Baumgart, technischer Vorstand der WEMAG Unternehmensgruppe.

Ihm pflichtete WEMACOM-Geschäftsführer Volker Buck bei. „Die Corona-Pandemie hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Breitbandausbau ist. Wir merken an den zahlreichen Nachfragen der Bürgerinnen und Bürger, wie groß der Bedarf tatsächlich ist. Umso schöner ist es, wenn mit dem Spatenstich nun nicht nur im Hintergrund geplant wird, sondern auch etwas Sichtbares passiert und das Glasfaser-Internet für die Parchimer greifbar näher rückt.“

In den kommenden Monaten wird die WEMACOM in Parchim das rund 65 Kilometer lange Trassennetz fertigstellen, mit Glasfasern ausstatten und bis zu 500 förderfähige Hausanschlüsse mit Bandbreiten von mindestens 100 Mbit/s versorgen. Auch jetzt in der Bauphase können sich die geförderten Adressen noch für einen vergünstigten Glasfaser-Hausanschluss entscheiden. Alle Informationen dazu gibt es unter www.wemag.com/internet und www.wemacom-breitband.de/glasfaser-hausanschluesse.

Bildtext 1:

Nahmen den symbolischen ersten Spatenstich für den Breitbandausbau in Parchim und den Ortsteilen in Damm vor (v.l.n.r.): Thomas Weber vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Landtagsabgeordneter Wolfgang Waldmüller, WEMACOM-Geschäftsführer Volker Buck, der 1. stellvertretende Bürgermeister Frank Schmidt und WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart.

(Foto: Stadt Parchim)

Bildtext 2:

Parchims 1. Stadtrat Frank Schmidt (2.v.re.) dankte allen Beteiligten für die Unterstützung im Namen der gesamten Stadt. In den kommenden Monaten wird jetzt das rund 65 Kilometer lange Trassennetz fertiggestellt.

(Foto: Stadt Parchim)

Ansprechpartnerin WEMAG:**Dr. Diana Kuhrau**

Pressesprecherin der WEMAG Unternehmensgruppe

Tel.: +49 385 755-2289

Mobil: +49170 921-2289

presse@wemag.com

Hausadresse: WEMAG AG, Obotritenring 40, 19053 Schwerin

www.wemag.com

Aktuelle Infos: www.wemag.com/blog

Unsere Fanseite: www.facebook.com/wemag

Ansprechpartner Kreisstadt Parchim:**Torsten Schünemann**

Pressesprecher

Tel.: +49 3871 / 71-194

presse@parchim.de

Hausadresse: Rathaus, Schuhmarkt 1, 19370 Parchim

www.parchim.de

facebook.com/www.parchim.de

instagram.com/parchim_info